

# Rote Karte (Isolationen)

André Riedel

Fachexperte für Infektionsprävention und Spitalhygiene

SR RWS



# Strafenkatalog

- Definition
- Grundregel
- Taktik
- Regelauslegung mit Videobeweis
- Taktik Board



# Definition

Um eine Übertragung von Krankheitserregern zu verhindern, nutzt man in der klinischen Medizin Isolationen zur räumlichen Trennung infektiöser Patienten von ihrer Umwelt mit dem Ziel, eine Weiterverbreitung der Erreger zu verhindern.

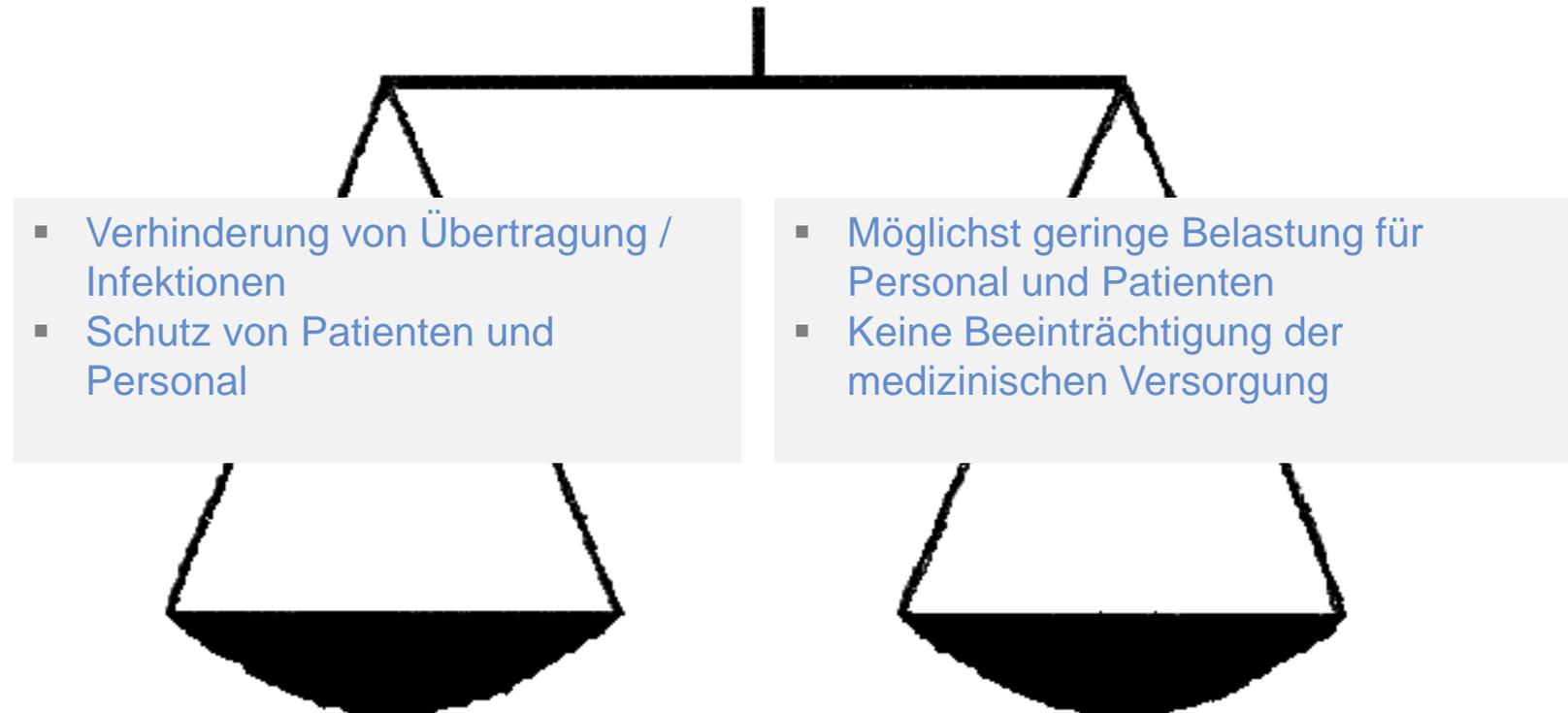
- <http://flexikon.doccheck.com/de/Isolation>



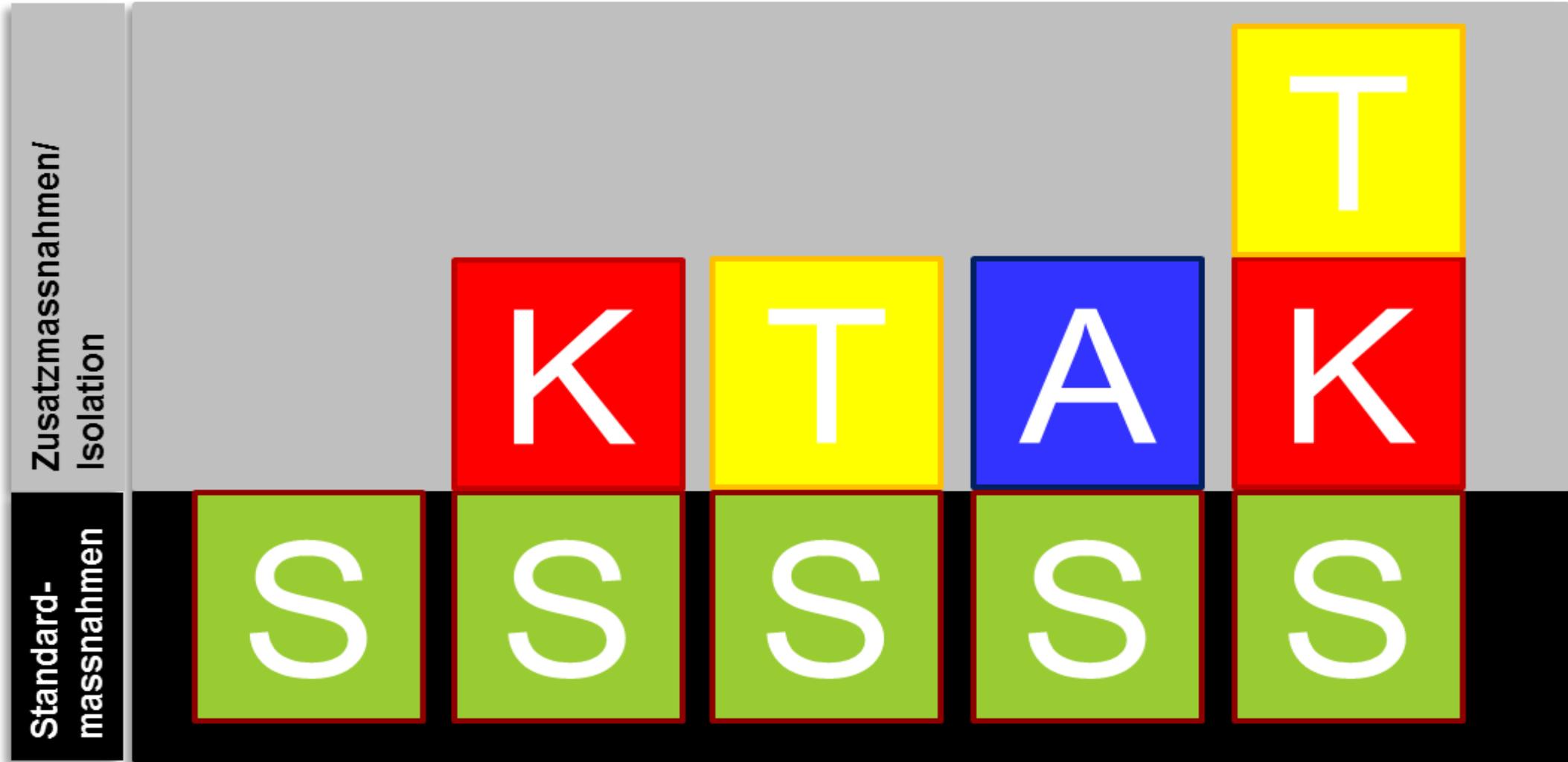
# Grundregel

Jeder Patient ist potentiell besiedelt mit pathogenen (resistenten) Keimen

Ziel:



# Taktik (Spital)



# Taktik (Spital)

- Isolation immer abhängig von der Übertragung
- Isolationsmassnahmen immer gezielt, um Übertragung zu vermeiden
- Zusätzliche Massnahmen immer mit Standardmassnahmen

# Videobeweis 1

Patient mit postoperativen Wunde am Bein wird nach Hause/ins Heim entlassen und durch sie weiterbetreut (Verbandswechsel). Im intraoperativen Abstrich wurde MRSA festgestellt.

Welche Massnahmen müssen Sie beim Verbandswechsel durchführen?



# Videobeweis 1



- Diese Patienten sollen im Spital betreut werden



- Keine, wir sind ja nicht im Spital

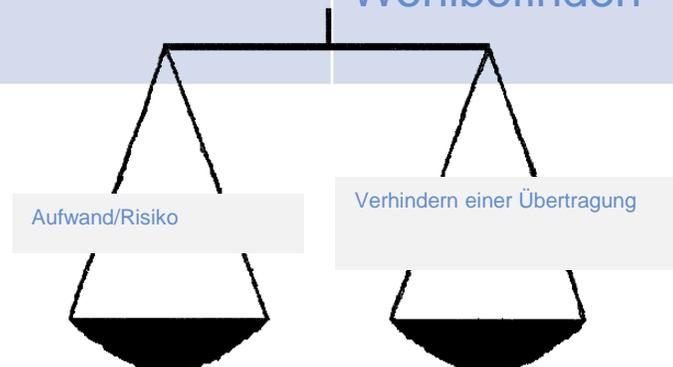


- Handschuhe und hygienische Händedesinfektion



# Regelauslegung Kontaktisolation

Spital	Amb. Bereich/Heim
Standardmassnahmen plus Isolation	Standardmassnahmen
Pat. ist vorübergehend hier	Bewohner lebt in diesem Bereich
Akut krank	Gesund, chron. krank
Akut vulnerabel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Operationen, Drainagen, Katheter</li> </ul>	Chron. vulnerabel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alter, Immunsuppression, DK</li> </ul>
Ziel: Entlassung mit Heilung oder Besserung	Ziel: Lebensqualität Wohlbefinden



# Regelauslegung Kontaktisolation

Suche: Richtlinien suchen  Kantonsspital St. Gallen KSSG | anmelden

← Richtlinie PDF EXPORTIEREN

## Multiresistente Keime in medizinischen Institutionen ausserhalb Akutspital

<b>Gültigkeit</b>	Externes Detail (Richtlinie nicht gefunden)  ▼
<b>Definitionen multiresistente Keime</b>	Externes Detail (Richtlinie nicht gefunden)  ▼
<b>Vorkommen, Übertragung</b>	Externes Detail (Richtlinie nicht gefunden)  ▼
<b>Massnahmen Rehabilitationsklinik</b>	Externes Detail (Richtlinie nicht gefunden)  ▼
<b>Massnahmen Geburtshaus</b>	Externes Detail (Richtlinie nicht gefunden)  ▼
<b>Massnahmen Psychiatrische Klinik</b>	Externes Detail (Richtlinie nicht gefunden)  ▼
<b>Massnahmen Alters- und Pflegeheim</b>	Externes Detail (Richtlinie nicht gefunden)  ▼
<b>Massnahmen Hausarztpraxis</b>	Externes Detail (Richtlinie nicht gefunden)  ▼
<b>Massnahmen Spitex</b>	Externes Detail (Richtlinie nicht gefunden)  ▼
<b>Adressen/Telefonnummern Spitalhygiene Ostschweizer Spitäler</b>	Externes Detail (Richtlinie nicht gefunden)  ▼

### Information

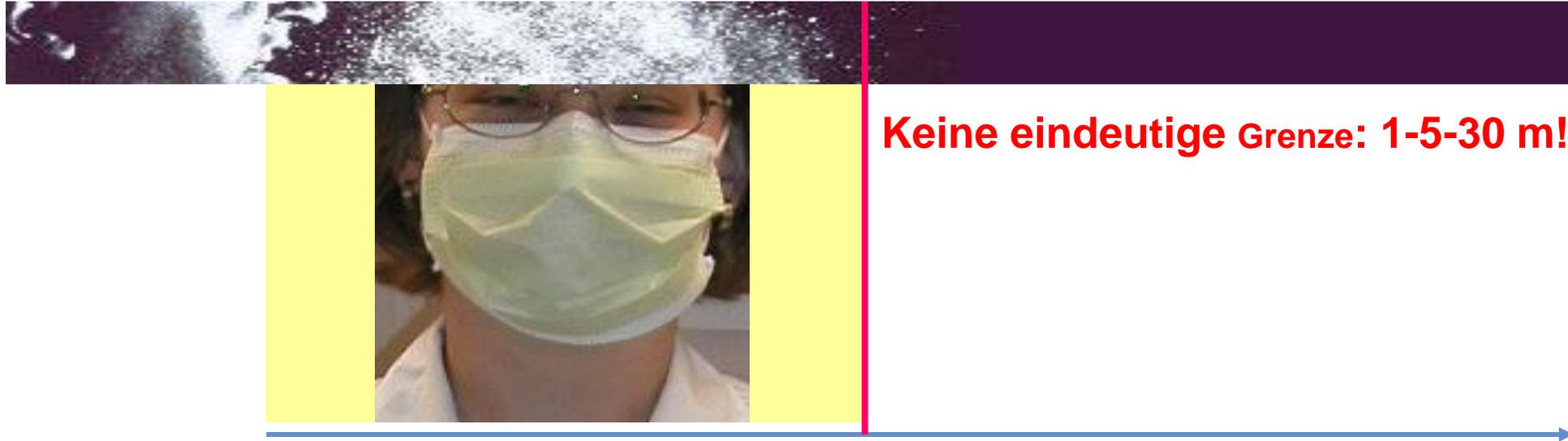
GÜLTIGKEIT	AUTOREN
Gültig seit: 24.04.2019	
Sammlung: Infektiologie	
Organisation: KSSG	

[kssg.guidelines.ch](https://kssg.guidelines.ch)

Keine Anmeldung erforderlich

[Hilfe](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Disclaimer](#) © 2019 guidelines.ch

# Regelauslegung Tröpfchenisolation



- Chirurgische Maske
  - Patientenkontakt  $< 1\text{m}$
- + Standardmassnahmen
  - Händedesinfektion
  - Maske bei resp. Symptomen und Kontakt  $< 1\text{m}$
  - Hustenetikette

# Regelauslegung Kontakt-/Tröpfchenisolation



**Keine eindeutige Grenze: 1-5-30 m!**

1 m

- Chirurgische Maske
  - Patientenkontakt < 1m
- + Standardmassnahmen
  - Händedesinfektion
  - Abstand, Hustenetikette
- Zusätzlich Hilfsmittel/Geräte
  - Bewohner-/patientenbezogen verwenden oder nach Gebrauch mit Flächendesinfektionsmittel abreiben

# Videobeweis 2

In Ihrem Pflegeheim erkrankten in den letzten Tagen immer wieder PatientInnen mit Brechdurchfall trotz der notwendigen zusätzlichen Massnahmen.

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern erwägen sie einen Besucherstopp.

Ist dies sinnvoll und zielführend?



# Videobeweis 2



• Ja



• Nein

Die Lösung erfahren Sie in der Präsentation «Fairplay»

# Regelauslegung Aerosolisolation



1 m

- Eher unwahrscheinlich
- Vorrangig im Spital
- Einzelzimmer (PH/Reha) → FFP» Maske Personal vor Betreten Zimmer
- Patient trägt chirurg. Maske in Praxis u. ausserhalb Zimmer PH/Reha
- Händedesinfektion
- Abstand
- Hustenetikette

# Videobeweis 3

Pat mit offener Tuberkulose, seit 5 Tagen unter Therapie, kommt in die Praxis zur Kontrolle.

Welche Massnahmen müssen Sie durchführen?



# Videobeweis 3



- Diese Patienten sollen im Spital betreut werden



- Patient trägt chirurg. Maske und Standardmassnahmen



- Personal und Patient tragen TB-Maske

# Taktik Board

- Regelbuch ist kein Wälzer
- Standardmassnahmen wichtigste Taktik
- Fragen und Anliegen zur Regelauslegung
  - Kontaktieren Sie die Spitalhygiene Ihrer Region

